

Presseinformation

Vier von zehn Beschäftigten arbeiten zeitweise von zu Hause aus

■ Unter Angestellten ist das Interesse am Home Office am größten

Berlin, 23. Juli 2014

Die Arbeit im Home Office gehört für viele Arbeitnehmer zum Alltag. Rund jeder vierte Arbeiter, Angestellte oder Beamte (23 Prozent) arbeitet hin und wieder von zu Hause aus, jeder fünfte (21 Prozent) sogar regelmäßig. Von den Befragten, die derzeit ein Home Office beruflich nicht nutzen, würden 41 Prozent dies gerne tun. Jeder Achte (12 Prozent) wünscht sich die Möglichkeit, regelmäßig von zu Hause aus zu arbeiten, mehr als jeder Vierte (29 Prozent) zumindest hin und wieder. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung des Hightech-Verbands BITKOM. Viele Berufstätige können heute dank schneller Internetverbindungen und Lösungen wie Voice-over-IP-Telefonie oder Videokonferenzen ortsunabhängig arbeiten. Dabei ist laut BITKOM wichtig, klare Vereinbarungen zwischen Unternehmen und Arbeitnehmer zu treffen.

Am seltensten nutzen Arbeiter ein Home Office, nur rund jeder fünfte (22 Prozent) arbeitet auch von zu Hause. Bei den Beamten sind es 43 Prozent, wobei mehr als jeder vierte (29 Prozent) sogar regelmäßig vom heimischen Schreibtisch aus arbeitet. Am häufigsten sind Angestellte im Home Office anzutreffen: Rund jeder zweite (51 Prozent) nutzt die Möglichkeit. 28 Prozent der Angestellten arbeiten dabei hin und wieder im privaten Arbeitszimmer, 23 Prozent regelmäßig. Bei den Angestellten, die bislang nicht im Home Office arbeiten, ist auch das Interesse am größten: Mehr als die Hälfte (55 Prozent) würden gerne zumindest hin und wieder von zu Hause arbeiten. Bei den Beamten sind es etwas weniger (51 Prozent), unter den Arbeitern ist der Wunsch nach Home Office die große Ausnahme – 79 Prozent haben daran kein Interesse.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel.: +49.30.27576-0
Fax: +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner

Andreas Streim
Pressesprecher
Tel. +49.30.27576-112
a.streim@bitkom.org

Dr. Stephan Pfisterer
Bereichsleiter Personal
und Arbeitsmarkt
Tel. +49.30.27576-135
s.pfisterer@bitkom.org

Martin Schmidt
Bereichsleiter
Personalentwicklung,
Learning Solutions
Tel.: +49.30.27576-132
m.schmidt@bitkom.org

Präsident

Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer

Dr. Bernhard Rohleder

Presseinformation

Vier von zehn Beschäftigten arbeiten zeitweise von zu Hause aus

Seite 2

Ganz anders sieht das Bild aus, wenn man die Selbstständigen und Freiberufler betrachtet. Von ihnen nutzen alle die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten. Mehr als die Hälfte (53 Prozent) der Selbstständigen arbeiten regelmäßig vom heimischen Schreibtisch aus, der Rest (47 Prozent) zumindest hin und wieder.

Hinweis zur Methodik: Das Marktforschungsinstitut Aris hat im Auftrag des BITKOM 1006 Personen ab 14 Jahren in Deutschland befragt, darunter 620 Berufstätige. Die Befragung ist repräsentativ.

BITKOM vertritt mehr als 2.200 Unternehmen der digitalen Wirtschaft, davon gut 1.400 Direktmitglieder. Sie erzielen mit 700.000 Beschäftigten jährlich Inlandsumsätze von 140 Milliarden Euro und stehen für Exporte von weiteren 50 Milliarden Euro. Zu den Mitgliedern zählen 1.000 Mittelständler, mehr als 200 Start-ups und nahezu alle Global Player. Sie bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Hardware oder Consumer Electronics her, sind im Bereich der digitalen Medien oder der Netzwirtschaft tätig oder in anderer Weise Teil der digitalen Wirtschaft. Mehr als drei Viertel der Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland, jeweils knapp 10 Prozent kommen aus sonstigen Ländern der EU und den USA, 5 Prozent aus anderen Regionen. BITKOM setzt sich insbesondere für eine innovative Wirtschaftspolitik, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine zukunftsorientierte Netzpolitik ein.